



# Weitblick ist keine Krankheit Hochstämme richtig anlegen

Streuobsttage Bregenz  
15./16. Mai 2025

Richard Hollenstein, LZSG, Fachstelle Obstbau, Flawil

# Inhalt

1. Sortenwahl
2. Pflanzmaterial
3. Gerüst
4. Pflanzdistanzen
5. Düngung
6. Mäusebekämpfung
7. Pflanzenschutz
8. *Marssonina coronaria*
9. Niederstammmostobstanlagen



# Sortenwahl

- Verwendungszweck
- krankheitsrobuste Sorten
- Reifezeitpunkt an Höhenlage angepasst
- Gute Wuchseigenschaften (stabile Krone)
- Ertragseintritt
- Befruchtungsverhältnisse beachten
- Mechanisierbar (Schütteln, Auflesen)



# Verwendungszweck Apfel

- Anbau für gewerbliche Mostereien (säurebetonte, gehaltvolle Sorten)
- Anbau für gewerbliche Mostereien (Direktsaft: süssliche, gehaltvolle, aromatische Sorten)
- Anbau für Direktvermarktung (Direktsaft: süssliche Sorten / Cider: säurebetonte Sorten, Spezialsorten)
- Anbau für Brände (gehaltvolle, aromatische Sorten mit geschichtlichem Charakter)
- Anbau für Spezialitäten (Apfelringe etc. gehaltvolle, grossfruchtige Sorten)



# Verwendungszweck Birne

- Anbau für gewerbliche Mostereien ( gute Fruchtfleischartigkeit, gute Pressbarkeit)
- Anbau für Direktvermarktung (Direktsaft/Cider aromatische, harmonische Sorten)
- Anbau für Brände (gehaltvolle, aromatische Sorten mit geschichtlichem Charakter)
- Anbau für Spezialitäten (Birnenschlorzi)



# Verwendungszweck Kirschen

- Anbau für Tafelkirschen (derzeit, kurz –und mittelfristig wegen KEF unmöglich)
  - Anbau für Brände (aromatische, zuckerreiche, schüttelbare Sorten)
- 
- Rigikirsche (Lauerzer)
  - Dolleseppler
  - Wölflisteiner



# Verwendungszweck Zwetschgen

- Anbau für Tafelzwetschgen (keine Massenträger, aromatische, festfleischige, gut steinlösliche Sorten, Mehrfachnutzungssorten)
- Anbau für Industrie (Kontakt mit Abnehmer aufnehmen)
- Anbau für Brände (aromatische, zuckerreiche Sorten)



# Sortenwahl Zwetschgensorten

- Hermann
- Katinka
- Ersinger
- Dabrovice
- Bühler
- Grosse grüne Reineclaude
- Löhrpflaume
- Kirkespflaume
- Mirabelle von Nancy



# Mehrfachnutzungssorten Apfel

## Wally



## Witta



# Pflanzmaterial

- Fehlerfreier, gerader Stamm 1,8 m hoch Mitteltrieb und 3-4 gut entwickelte Leitäste (ohne Konkurrenztrieb)
- Gutes Wurzelwerk



# Gerüst

- 1 Stützpfehl pro Baum (Hartholz) mind. 2,2 m lang  
Zopfdicke: 10 cm
- Stammschutz (anti-knapp)
- Evtl. Viehschutz



# Pflanzdistanzen

- Grundsatz
  - Standraum muss eine normale Entwicklung und Ertragsfähigkeit der Bäume gewährleisten
- Baumbeiträge:
  - Q I: 120 Bäume/ha (Kernobst, Zwetschgen)  
100 Bäume/ha (Kirschen, Nussbäume, Edelkastanien)  
beitragsberechtigt, sofern max. Dichte nicht über 300 Bäume.
  - Q II: 120 Bäume/ha (Kernobst, Zwetschgen)  
100 Bäume/ha (Kirschen, Nussbäume, Edelkastanien)  
beitragsberechtigt, max. Dichte 120 bzw. 100 Bäume.



# Pflanzdistanzen

- Mechanisierung beachten
- Grenzabstände beachten

## Fazit:

- Reihenabstand: 12 – 15 m
- Pflanzdistanz: 7 – 9 m



# Düngung

- Obstbäume brauchen Nährstoffe!!
  - über den Boden
  - über das Blatt
- Anforderungen ÖLN/Suisse Garantie
  - Richtlinien der Hauptkultur
  - +1,5 kg N, 0.5 kg P pro Tonne Früchte oder
  - 0.45 kg N, 0,15 kg P pro Baum
  - Lanzendüngung erlaubt



# Düngung

- Lanzendüngung (mechanisiert)
- März/April: 1,5 Liter Düngerlösung pro cm Stammumfang mittels Lanze in der Kronentraufe verteilen.

wasserlösliche Dünger: Arbosol, Hakavos, Novatec



- Nach jedem Schnitt Hofdüngergabe
- Zu jeder Pflanzenschutzbehandlung Blattdünger
- Frühling: Harnstoff; Sommer: Mehrnährstoffdünger

# Düngung: Nährstoffmangel

Jungbäume in einer extensiven, ungedüngten Wiese



# Mäusebekämpfung

- Abwehrmassnahmen



- Häufig mähen/Bäume sauber ausmähen

- Zuwanderung vermeiden/vermindern  
(Nachbarparzellen beachten)  
evtl. Mausezaun erstellen



- Mäuseschutzgitter

# Mäusebekämpfung

- Frühjahr und Herbst sehr wichtig
- Nach jedem Schnitt
  
- Möglichkeiten
  - Fallenfang, Vergasen



# Pflanzenschutz

- So wenig wie möglich, so viel wie nötig
- Erhalt der Baumvitalität (gesundes Blattwerk)
- Erhalt Obstertrag



# Pflanzenschutz

- Erhalt der Baumvitalität
- ✓ Bekämpfung der Krankheiten/Schädlinge:
  - Kernobst: Schorf, Mehltau, Krebs,  
Marssonina, Blattläuse Jungbäume
  - Steinobst: Schrotschuss, Zwetschgenrost,  
Bakterienbrand, Blattläuse



# Pflanzenschutz

- Erhalt Obstertrag
- ✓ Bekämpfung der Schädlinge/Krankheiten:
  - Kernobst: Apfelwickler, Sägewespe
  - Steinobst: Monilia, Pflaumenwickler, Kirschenfliege, Sägewespe, Kirschessigfliege



# Pflanzenschutz

- Durchführung

- ✓ Rücksicht auf Nützlinge
- ✓ Rücksicht auf Unternutzen
- ✓ Rücksicht auf Bienen
- ✓ Gute Applikation
  - Windstill
  - Trockene Bäume
  - Wasseraufwandmenge/Wirkstoffmenge dem Baumvolumen angepasst
  - Hoher Druck



# Marssonina coronaria

- Pilzkrankheit führt zu starkem Blattfall im Spätsommer und Herbst



# Niederstammmostobstanlagen

- Start 2008
  - SG/TG ca. 170 ha
  - Ertragreiche, frühreife, feuerbrandrobuste Sorten mit sehr guten Safteigenschaften





# Besten Dank für die Aufmerksamkeit

LZSG

Fachstelle Obstbau

Richard Hollenstein